



BERICHTSFORMULAR

Non-EU Student Exchange Programm

2018/2019

BewerbungsID 657

Nominierte Studienrichtung: 033/630 Studienrichtung Bachelorstudium Biologie

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The University of Queensland - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: WS 2018/2019

Aufenthaltsbeginn: 10.06.2018 Aufenthaltsende: 17.11.2019

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.700,00
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Ja • Stipendium des Gastlandes: 0 • Bundesländerstipendium: nein • Studienbeihilfe: ja • Sonstiges Stipendium:
Summe weiterer Stipendien	€ 1.540,00
Gesamtsumme aller Stipendien	€ 4.240,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 4.017,36
Art der Unterkunft:	Studierendenwohnheim
Reisekosten:	€ 2.050,00
Lebenshaltungskosten:	€ 1.500,00
Studienkosten:	€ 140,00
Versicherungskosten	€ 207,00
Visakosten:	€ 352,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 8.266,36

Bericht veröffentlichen:



PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2018/2019

BewerbungsID: 657

Nominierte Studienrichtung: 033/630 Studienrichtung Bachelorstudium Biologie

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The University of Queensland - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: WS 2018/2019 304

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft etwaige Schwierigkeiten etc.

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Vor dem Aufenthalt:

Wenn man sich dazu entschließt ein Auslandssemester zu machen, muss man sich darüber bewusst sein, dass die Bewerbung schon sehr früh beginnt. Für mein Auslandssemester im Wintersemester 2018 hat meine Bewerbung bereits im September 2017 mit dem TOEFL Test begonnen. Danach folgten noch die schriftliche Bewerbung und ein Bewerbungsgespräch an der Uni Wien. Anfang Februar habe ich dann die Bestätigung erhalten, dass ich an der University of Queensland angenommen wurde.

Mein Studentenvisum habe ich erst im Mai beantragt. Das hat für mich völlig gereicht, da ich es bereits am nächsten Tag erhalten habe. Allgemein ist die Bewerbung sehr viel Papierkram bzw. sehr viele Dinge, die man bedenken muss, aber es ist absolut machbar. Das International Office, sowie Erfahrungsberichte waren dabei sehr hilfreich.

Wohnen:

Da ich wusste, dass ich aufgrund von Prüfungen an der Uni Wien erst recht kurz vor Beginn des Semesters in Brisbane sein werde, habe ich mich für ein Studentenwohnheim entschieden. Ich habe im Scape Southbank gewohnt. Das ist ein ganz neues Wohnheim und die Lage ist unschlagbar. Von Southbank ist alles bequem zu Fuß erreichbar (Supermarkt, Stadtzentrum, Restaurants, ...) und auch die Uni ist nur eine 10-minütige Busfahrt entfernt. Auch die Zimmer sind total schön und neu, aber ansonsten habe ich das Leben in diesem Wohnheim eher als langweilig empfunden, da es sehr ausgestorben gewirkt hat bzw. bei den meisten Veranstaltungen nicht viel los war. Der größte negative Punkt war aber, dass man in den Zimmern die Fenster nicht öffnen kann und deswegen nur auf die Klimaanlage angewiesen ist.

Allgemein kann ich Brisbane zum Wohnen und studieren aber nur empfehlen. Die Stadt ist zwar kleiner als Sydney oder Melbourne aber dafür meiner Meinung nach weniger touristisch und auch nicht so überfüllt. Die meisten Sachen sind zu Fuß erreichbar und wenn das mal nicht möglich ist, gibt es gute öffentliche Verbindungen mit Bus, Zug oder auch mit der Fähre. Für die Öffis sollte man sich eine goCard besorgen und als Student bekommt man sogar noch Rabatt. So habe ich für den Weg zur Uni mit dem Bus meist nur \$1,20 (circa 80c) bezahlt.

Auch sonst ist mir Australien zum wohnen nicht teurer vorgekommen als Österreich (bis auf die Miete!). Im Supermarkt oder auch in Restaurants findet man circa dieselben Preise wie bei uns.



Studieren:

Alle meine Kurse fanden am St. Lucia Campus statt, welcher sich direkt in Brisbane befindet. Der Campus ist sehr groß und wie eine eigene kleine Stadt. Es gibt einen Foodcourt, einen eigenen Friseur, Ärzte, eine Apotheke,... Als Exchange Student muss man Vollzeitstudent sein. An der University of Queensland bedeutet das, dass man pro Semester 4 (bzw. mindestens 3 und höchstens 5) Kurse absolvieren muss, wobei ein Kurs meist 2 Units hat, was circa 8 ECTS entspricht. Ich habe mich für 3 Kurse entschieden:

1. CRIM 1000 Introduction to Criminology, welches ich als ein WZB gemacht habe. Das war mein absolutes Lieblingsfach und total spannend.
2. BIOL 2001 Australias Terrestrial Environment, als Wahlfach. Dieses Fach ist super, wenn man etwas mehr über die Flora und Fauna Australiens lernen will. Außerdem werden in diesem Kurs verschiedene Exkursionen angeboten, wie z.B. ein mehrtägiger Ausflug auf die Fraser Island. Es befinden sich auch hauptsächlich Exchange Students in diesem Kurs. Den Lernaufwand sollte man aber trotzdem nicht unterschätzen.
3. CHEM 1100 Chemistry 1: Diesen Kurs habe ich statt den chemischen Übungen und chemischen Rechnen gemacht.

Die Kurse sind meist in eine Vorlesung und ein Tutorium aufgeteilt, wobei beim Tutorium meist Anwesenheitspflicht besteht und die Vorlesungen mehrmals pro Woche stattfinden. So hatte ich trotz nur 3 Kursen jeden Tag Uni. Ansonsten hatte ich aber das Gefühl, dass zwischen Professoren und Studenten ein viel entspannteres Verhältnis besteht, als an der Uni Wien. Außerdem besteht die Benotung meist aus mehreren Teilen wie z.B. verschiedenen Essays, Hausübungen, Semesterzwischenprüfungen und einer größeren Endprüfung. So hat man zwar während dem Semester immer etwas zu tun, aber der Druck am Ende des Semesters ist weniger groß und man hat auch das Gefühl mehr von den Fächern zu lernen und mitzunehmen.

Die University of Queensland bietet auch genug Freizeitbeschäftigungen an. Es gibt z.B. ein Fitnessstudio oder ein Swimmingpool und auch sehr viele verschiedene Societys. Für so gut wie jede Sportart, gibt es eine eigene Society. Für die meisten Societys zahlt man nur am Beginn einen gewissen Betrag (meist zwischen \$5 - \$10) und kann dann das ganze Semester über an den Veranstaltungen bzw. Sportkursen teilnehmen. Es gibt aber auch z.B. eine Photography oder Harry Potter Society.

Allgemein kann ich Australien zum Wohnen und Reisen nur empfehlen. Die Menschen sind unglaublich freundlich und es gibt total viel zu sehen. Man sollte also unbedingt genug Zeit (und Geld) zum Reisen einplanen.

Falls irgendjemand Fragen hat, könnt ihr euch unter dieser Email Adresse gerne bei mir melden:

[REDACTED]